

Forum Geschäftsstraßenmanagement

Maßnahmen des Geschäftsstraßenmanagements

12. Juni 2012, Stadteilladen

Gefördert durch:



WILHELMSTADT *bewegt*
Geschäftsstraßenmanagement

Leerstandsmanagement in der Wilhelmstadt



Gefördert durch:



WILHELMSTADT. bewegt
Geschäftsstraßenmanagement

Leerstandsmanagement in der Wilhelmstadt

- Ausgangslage: ca. 40 Leerstände im GSM-Gebiet
- V.a. kleine Flächen unter 100 m², vielfach unter 50 m²
- Mieterfluktuation, wenig dauerhafter Leerstand im Kernbereich
- Strukturelle Leerstände in Randbereichen/
Nebenstraßen
- Leerstehende Ladenlokale gehören häufig
Eigentümern ohne Gebietsbezug/
institutionellen
Anlegern

Gefördert durch:



Ziele des Leerstandsmanagements

- Gestalterische Aufwertung des Erscheinungsbilds, Verhinderung von Erlebnislücken
- Leerstände in das Bewusstsein der Bevölkerung und potenzieller Nutzer bringen
- Zusätzliche Frequenzen schaffen / zusätzliche Kunden und Gäste an den Standort locken
- Entwicklungen anstoßen, Innovationen generieren
- Imagewandel einleiten

Gefördert durch:



Ansätze zum Umgang mit Leerständen - Kaschierung

- Schaufenstergestaltung mit Gewerbetreibenden, Künstlern, Vereinen, Schulen etc.



Gefördert durch:



Ansätze zum Umgang mit Leerständen - Kaschierung

- + Kurzfristige Verbesserung des Erscheinungsbilds
- + Geringer Aufwand für Immobilieneigentümer
- + Darstellung der Kunstschaffenden, der Gewerbetreibenden, Initiativen etc. aus der Wilhelmstadt
- Regelmäßige Neugestaltung und gemeinsame Thematik erforderlich
- Erzeugt nur begrenzte Aufmerksamkeit
- Kaum Innovationen möglich

Gefördert durch:



Ansätze zum Umgang mit Leerständen – Offensive Vermarktung

- Offensive Vermarktung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



von Bund, Ländern und
Gemeinden



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung



WILHELMSTADT *bewegt*
Geschäftsstraßenmanagement

Ansätze zum Umgang mit Leerständen – Offensive Vermarktung

- + Kurzfristige Verbesserung des Erscheinungsbilds, Einheitlichkeit
- + Aufmerksamkeit für Leerstände, „interessante Einblicke“, Präsentationsplattform
- + Geringer Aufwand für Immobilieneigentümer
- Andere Zwischennutzungen sind nur noch eingeschränkt möglich
- Leerstehende Ladenlokale sind für Interessenten nicht mehr komplett einsehbar

Gefördert durch:



Ansätze zum Umgang mit Leerständen - Zwischennutzung

- Zwischennutzungen in Ladenlokalen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



von Bund, Ländern und Gemeinden



WILHELMSTADT *bewegt*
Geschäftsstraßenmanagement

Ansätze zum Umgang mit Leerständen – Zwischennutzung

- + Verkaufsplattform, Erprobung neuer Laden- und Gastronomiekonzepte, Chance auf langfristige Etablierung am Standort
- + Attraktivitätssteigerung, Ansprache neuer Zielgruppen und Verbesserung des Branchenmix
- + Positive Aufmerksamkeit für den Gesamtstandort
- Hohe Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer erforderlich
- Ladenlokale stehen nicht für eine sofortige Nutzung durch andere Interessenten zur Verfügung
- Großer Akquisitionsaufwand, Wettstreit um die „kreativen Pioniere“, Zwischennutzer sollten aus Spandau kommen oder sich hier ansiedeln wollen

Gefördert durch:



Ansätze zum Umgang mit Leerständen – Akquisition

- + Gezielte Ergänzung der Angebotsstruktur durch Gründerwettbewerb, Profilierung
- + Erzeugung einer großen Aufmerksamkeit für den Standort Wilhelmstadt
- + Langfristige, nachhaltige Stärkung des Standorts
- Hohe Mitwirkungsbereitschaft der Immobilien-eigentümer erforderlich
- Großer Steuerungsaufwand, hohe Kosten
- Vielzahl an bestehenden Gründerwettbewerben

Gefördert durch:



Voraussetzungen des Leerstandsmanagements

- Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer
- Nutzungsinteressenten (für Zwischennutzung, Ausstellung, Schaufenstergestaltung...)
- Klares Konzept mit Ausrichtung auf Vermarktung der Flächen und Stärkung des Geschäftsstandorts
- Klärung der Rahmenbedingungen für die Nutzung jedes einzelnen Ladenlokals (Infrastruktur/ Ausstattung, rechtliche Fragen, Zugänglichkeit,...)
- Finanzierungsmöglichkeiten (GSM, Gebietsfonds, ...)

Gefördert durch:



Fragen und Diskussion

- Unter welchem Motto/ Schwerpunkt könnte eine erste Schaufenstergestaltungs-/ Zwischennutzungsaktion stehen?
- Wie steht es um die Mitwirkungsbereitschaft auf Seiten der Immobilieneigentümer?
- Welche Akteure könnten eingebunden werden bzw. würden mitwirken?

Gefördert durch:



Öffentlichkeitsarbeit/ Medien

Medien im Rahmen des Förderprogramms Aktive Zentren:

- Internetseite Wilhelmstadt-bewegt.de
- Stadtteilzeitung

Medien mit räumlichem Schwerpunkt Spandau:

- Spandau heute
- www.mein-spandau.info

Weitere Medien:

- Volksblatt Spandau, Berliner Morgenpost, weitere Berliner Tageszeitungen
- monatlicher Newsletter „Handel“ der IHK: berlinweite Ankündigung von Aktionen und Projekten

Gefördert durch:



Nächste Veranstaltungen

- Forum GSM 14.08.2012:
Weihnachtsbeleuchtung
Lebendiger Adventskalender
Gebietsfonds
- Eigentümerstammtisch - Termin nach den Sommerferien

Gefördert durch:



Kontaktdaten

- Vor-Ort-Büro: Adamstraße 39, 13595
- Telefon: 030 – 37592721
- Mobil: 0178 – 3523801
- Fax: 030 - 37592721
- Mail: gsm@wilhelmstadt-bewegt.de

Gefördert durch:

